

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/2647

LAG Mädchen und junge Frauen in der Jugendhilfe Schleswig-Holstein

An die Frauenpolitischen Sprecher_innen und Jugendpolitischen Sprecher_innen der Landtagsfraktionen in Schleswig-Holsteinischen Landtag

25. August 2011

Mädchenarbeit in Schleswig-Holstein

Sehr geehrte Damen und Herren,

erfreut haben wir zur Kenntnis genommen, dass Mädchenarbeit und die Frage ihrer Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten Gegenstand ihrer heutigen Beratungen sind.

Die Mädchentreffs, die bis Ende 2010 Fördermittel vom Land erhielten, befinden sich derzeit in einer prekären Situation und die Zukunft ist mehr als ungewiss. Die Kreise und Kommunen sehen sich, ebenso wie das Land, in einem Sparzwang und daher nicht in der Lage, die für die Absicherung der fachlichen Arbeit notwendigen Mittel bereit zu stellen.

Die Mädchentreffs haben eine über ihre eigene Einrichtung hinausgehende Bedeutung für die Weiterentwicklung der gesamten Jugendhilfe in Schleswig-Holstein.

- Die Mitarbeiterinnen der Mädchenarbeit waren in den letzten zwanzig Jahren der Motor für die Weiterentwicklung der geschlechtsspezifischen Jugendarbeit in Schleswig-Holstein und haben mit ihrer Arbeit Meilensteine gesetzt.
- Als Mitglieder in der LAG M\u00e4dchen und junge Frauen in der Jugendhilfe haben insbesondere die Kolleginnen aus den M\u00e4dchentreffs die Fachtage zur Geschlechtsspezifischen Jugendarbeit und die M\u00e4dchenmessen durch ihre Mitarbeit in hohem Ma\u00dfe unterst\u00fctzt.



• In den verschiedenen kommunalen und regionalen Netzwerken wirken die Mädchentreffs landesweit als Multiplikatorinnen für die Jugendzentren und -treffs, indem sie bspw. fachliche Weiterentwicklungen wie Qualitätsstandards für die geschlechtsspezifische Jugendarbeit einbringen.

Damit kommt den Mädchentreffs zusätzlich zu ihrer Bedeutung für die Mädchenarbeit vor Ort und in der Region eine ebenso große, überregionale Bedeutung für die Mädchenarbeit im Land Schleswig-Holstein zu.

In unseren Augen besteht damit die Verpflichtung für das Land Schleswig-Holstein diese Arbeit auch finanziell zu fördern.

Nicole Howe und Vorstand

Vorstand: Nicole Howe, Bärbel Staudler, Antje Leimbach - <u>maedchen-und-frauenarbeit@ljrsh.de</u>

c/o Landesjugendring Schleswig-Holstein e.V., Holtenauer Str. 99, 24105 Kiel

Tel. 0431-80098-44 - mobil 01578-7286879

Geschäftsführung: Monika Zimmer – Monika.Zimmer@sozmi.landsh.de – Tel. 0431–988–7411

Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein,

Adolf-Westphal-Str. 4, 24143 Kiel